



Jg. 4, Nr. 10, Oktober 2008

Inhalt

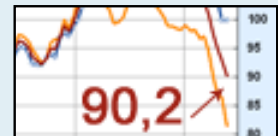
- [Aktuelles](#)
- [Forschungsergebnisse aus dem ifo Institut](#)
- [Publikationen](#)
 - [ifo](#)
 - [CESifo](#)
 - [Externe Publikationen](#)
- [Veranstaltungen](#)
- [Personalien](#)
- [ifo in den Medien](#)
- [Termine](#)
- [Kundenservice](#)

Aktuelles

Stellungnahme von Hans-Werner Sinn anlässlich des Interviews im Tagesspiegel vom 27. Oktober 2008

ifo Geschäftsklima verschlechtert

Der ifo Geschäftsklimaindex für die gewerbliche Wirtschaft Deutschlands ist im Oktober deutlich gesunken. Er setzt damit seine bisherige Abwärtsentwicklung fort. [mehr...](#)



Das grüne Paradoxon – neues Buch von Hans-Werner Sinn

Mit seinem neuen Buch "Das grüne Paradoxon – Plädoyer für eine illusionsfreie Klimapolitik" zeigt ifo-Präsident Hans-Werner Sinn die Paradoxien der deutschen Umweltpolitik. [mehr...](#)



Deutschland am Rande einer Rezession – Gemeinschaftsdiagnose Herbst 2008

Am 14. Oktober 2008 stellten die Wirtschaftsforschungsinstitute der Projektgruppe Gemeinschaftsdiagnose in Berlin ihr Herbstgutachten der Presse vor. Ihrer Ansicht nach befindet sich die Weltwirtschaft im Abschwung. [mehr...](#)

Neu in der DICE-Datenbank

In der Datenbank finden sich neue Übersichten und Auswertungen zu den Themenbereichen *Beteiligung am Arbeitsmarkt, Schutz von Eigentumsrechten, steuerliche Behandlung von Familien, Einstellungen von Bürgern zu den Themen Umwelt und Arbeit sowie zu Werten wie Religion und Redefreiheit*. Die Zusammenstellungen der DICE-Datenbank geben Auskunft über die institutionellen Bedingungen in den europäischen und weiteren großen Industrieländern. [mehr...](#)

Forschungsergebnisse aus dem ifo Institut

Lektionen aus der Bankenkrise für Deutschland

Aufsichtsräte öffentlich-rechtlicher Banken in Deutschland verfügen im Vergleich zu ihren Kollegen im Privatsektor über weniger Finanzmarkt- und Bankerfahrung. Oft fehlt ihnen dadurch die Kompetenz, ihre Kontrollfunktion effektiv auszufüllen, so die Schlussfolgerung eines im ifo Schnelldienst veröffentlichten Forschungsprojekts. [mehr...](#)

Wettbewerb durch freie Schulen verbessert PISA-Leistungen aller Schulen

Wettbewerb durch Schulen in freier Trägerschaft verbessert die Schülerleistungen sowohl in staatlichen als auch in freien Schulen erheblich. Gleichzeitig werden die besseren Ergebnisse mit geringeren Ausgaben pro Schüler erzielt. Zu diesen Ergebnissen kommt eine neue Studie von Ludger Wößmann und Martin R. West, Brown University, die als CESifo Working Paper erschienen ist. [mehr...](#)

Eurozone: Ausgeprägte konjunkturelle Schwächephase

Das reale Bruttoinlandsprodukt in der Eurozone ging im zweiten Quartal 2008 zurück, nachdem es im ersten Quartal noch kräftig zulegen konnte. Die Abkühlung der Konjunktur wird sich in den folgenden Quartalen fortsetzen. [mehr...](#)



Beschäftigungsperspektiven kaum verändert

Das ifo Beschäftigungsbarometer für die gewerbliche Wirtschaft Deutschlands verharrt im Oktober nahezu auf dem Vormonatswert. [mehr...](#)

Publikationen

ifo

ifo Standpunkt Nr. 99

"Löcher stopfen"

ifo-Präsident Hans-Werner Sinn zur Finanzkrise und den Rettungspaketen.

[mehr...](#)

Mauterhöhung in der Diskussion

Die Bundesregierung will die Lkw-Maut zum 1. Januar 2009 deutlich erhöhen. Die erwartete Zusatzeinnahme soll dem Verkehrsministerium zufließen und für den Straßenbau und das Schienennetz verwendet werden. Der aktuelle ifo Schnelldienst zeigt, dass die geplante Anhebung der Lkw-Maut nicht unumstritten ist. [mehr...](#)

ifo Dresden Studien 46 erschienen

Aufgrund des Auslaufens des Solidarpaktes II und der Verteilung der Strukturfördermittel der Europäischen Union werden die Fördermittel, die dem Freistaat Sachsen zur Verfügung stehen, in Zukunft erheblich abschmelzen. Die Förderpolitik sollte sich deshalb auf Fördermaßnahmen konzentrieren, die die relevanten Standortfaktoren für Unternehmen und Haushalte betreffen. Eine neue Studie der ifo Niederlassung Dresden identifiziert diejenigen Faktoren, die sich für die Standortwahl von Unternehmen und Haushalten als besonders wichtig erweisen. [mehr...](#)



Neu erschienen:

ifo Schnelldienst 19/2008 u.a. mit Beiträgen zur Mauterhöhung, zur Regulierung in Telekommunikationsmärkten, zur Kompetenz der Aufsichtsräte deutscher Banken. [mehr...](#)

ifo Schnelldienst 20/2008 mit der Gemeinschaftsdiagnose Herbst 2008. [mehr...](#)

ifo Dresden berichtet 5/2008 u.a. mit Beiträgen zur Effizienzanalyse der sächsischen Gemeinden, lokale Standortfaktoren in den sächsischen Gemeinden, Leiharbeit in Deutschland, Zeitarbeit in der sächsischen Metall- und Elektroindustrie. [mehr...](#)

Georg Wamser, "The Impact of Thin-capitalization Rules on External Debt Usage – A propensity Score Matching Approach", *Ifo Working Paper* No. 62, Oktober 2008. [mehr...](#)

CESifo

CESifo DICE Report: Kreditkrise – Reformvorschläge

Die Entwicklung auf den Finanzmärkten wirft die Frage nach den Ursachen und möglichen Reformvorschlägen auf. Bernd Rudolph und Julia Scholz vom Institut für Kapitalmarktforschung und Finanzierung der Ludwig-Maximilians-Universität München geben in ihrem Artikel im aktuellen CESifo DICE Report Antworten.

[mehr...](#)

CESifo Working Paper: Klimawandel – politisches Nichtstun kostet Milliarden

Wird in den nächsten 20 Jahren kein weltweites Emissionsmaximum festgelegt, kostet dies bis zu 5,7 Milliarden US Dollar pro Jahr. Dies berechnen der CESifo-Forscher Carlo Carraro und seine Kollegen Valentina Bosetti, Alessandra Sgobbi und Massimo Tavoni in ihrem neuen CESifo Working Paper. [mehr...](#)

CESifo Forum 3/2008, Thema: Europe in the Global Competition for Talent.

[mehr...](#)

CESifo DICE Report 3/2008, Thema: Bank Regulation. [mehr...](#)

Sascha O. Becker und Ludger Woessmann, "Luther and the Girls: Religious Denomination and the Female Education Gap in 19th Century Prussia", *CESifo Working Paper* No. 2414, Oktober 2008. [mehr...](#)

Doina Maria Radulescu und Michael Stimmelmayer, "The Welfare Loss from Differential Taxation of Sectors in Germany", *CESifo Working Paper* No. 2423, Oktober 2008. [mehr...](#)

Wido Geis, Silke Uebelmesser und Martin Werding, "Why go to France or Germany, if you could as well go to the UK or the US? Selective Features of Immigration to four major OECD Countries", *CESifo Working Paper* No. 2427, Oktober 2008. [mehr...](#)

Externe Publikationen

Christoph Jeßberger und Markus Zimmer, "Global Change Szenarien und deren Wirkung auf die Ökonomie und Demographie des oberen Donau Einzugsgebietes", in: Wolfram Mauser und Sara Stöber (Hrsg.), *GLOWA-Danube – Integrative Techniken, Szenarien und Strategien zur Zukunft des Wassers im Einzugsgebiet der Oberen Donau* - BMBF-GLOWA Project, Berlin 2008, 390-443.

Mario Larch, "Endogenous Tariffs in the Presence of Multinationals", *Journal of Institutional and Theoretical Economics* 164(3), 2008, 534–567.

Ludger Woessmann, "Die Bildungsfinanzierung in Deutschland im Licht der Lebenszyklusperspektive: Gerechtigkeit im Widerstreit mit Effizienz?", *Zeitschrift für Erziehungswissenschaft* 11(2), 2008, 214–233.

Ludger Woessmann und Eric A. Hanushek, "The Role of Cognitive Skills in Economic Development", *Journal of Economic Literature* 46(3), 2008, 607–668.

Veranstaltungen

Zweites Ifo Brussels International Economic Forum (Ifo BrIEF)

Am 11. November 2008 wird in Brüssel die zweite Veranstaltung im Rahmen des "Ifo Brussels International Economic Forum", das vom Ifo Institut zusammen mit dem Ausschuss der Regionen der Europäischen Union organisiert wird, stattfinden. Die diesjährige Konferenz steht unter dem Motto "Desperate Remedies: Lessons from the Crisis". [mehr...](#)

[Zum Video zur ersten Ifo BrIEF vom 12. Juni 2007](#)

Münchener Seminare

Am 3. November 2008 wird Hans Rathgeber von der BMW Group den Beitrag der Automobilindustrie zur nachhaltigen Mobilität vorstellen. Und am 24. November 2008 wird Stefan Kornelius, Ressortleiter Außenpolitik der Süddeutschen Zeitung, die Lage in Amerika nach der Wahl analysieren. Die Veranstaltungen finden in den Räumen des ifo Instituts statt. Beginn: 18.00 Uhr. [mehr...](#)

[Teilnahme nur nach vorheriger Registrierung](#)

Call for Papers

Gleich zwei Workshops werden im November in der ifo Niederlassung Dresden stattfinden. Am 20. und 21. November 2008 veranstaltet sie gemeinsam mit der Helmut-Schmidt-Universität Hamburg den dritten Workshop "Makroökonomik und Konjunktur". Und am 28. und 29. November 2008 organisiert die Niederlassung Dresden des ifo Instituts zusammen mit der Technischen Universität Dresden den zweiten Workshop zur "Political Economy". [mehr...](#)

Personalien

Wolfgang Eggert verlängert Zusammenarbeit als ifo-Forschungsprofessor

Wolfgang Eggert, Professor an der Universität Paderborn, wird das ifo Institut weitere drei Jahre als Forschungsprofessor beraten. Er unterstützt vor allem den Bereich Öffentlicher Sektor.



ifo in den Medien

"ifo Branchenkonjunkturtest"

Gastbeitrag von Hans G. Russ zum Geschäftsklima in ausgewählten Branchen. In: VDI nachrichten, 2. Oktober 2008. [mehr...](#)

"Tipps für den Finanzminister"

Interview mit Hans-Werner Sinn zu den Maßnahmen zur Eindämmung der Finanzkrise. In: Der Tagesspiegel, 11. Oktober 2008. [mehr...](#)

"Wir sollten uns nicht verrückt machen lassen"

Interview mit Hans-Werner Sinn zu übertriebener Angst deutscher Sparer. In: Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung, 12. Oktober 2008. [mehr...](#)

"Ende des Verwirrspiels"

Gastbeitrag von Hans-Werner Sinn zu schärferen Eigenkapital- und Haftungsvorschriften. In: WirtschaftsWoche, 13. Oktober 2008. [mehr...](#)

"Es gab dazu keine Alternative"

Interview mit Hans-Werner Sinn zum Nutzen des Rettungspakets. In: tagesschau.de, 14. Oktober 2008. [mehr...](#)

"Neid ist tief in den Köpfen vieler Deutscher verankert"

Interview mit Hans-Werner Sinn zu den Managergehältern und der Bankenrettung. In: Die Welt, 18. Oktober 2008. [mehr...](#)

"Konstruktionsfehler des Rettungspakets"

Gastbeitrag von Hans-Werner Sinn zum Rettungspaket für die von der Finanzkrise betroffenen Banken. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, 20. Oktober 2008. [mehr...](#)

"Geplatzte Blasen"

Gastbeitrag von Ludger Wößmann zum Bildungsgipfel. In: Frankfurter Rundschau, 20. Oktober 2008. [mehr...](#)

"Vier Fragen an Kai Carstensen"

Interview mit Kai Carstensen zur Entwicklung des Ölpreises. In: Handelsblatt, 23. Oktober 2008. [mehr...](#)

"Die Landesbanken haben keine Basis mehr"

Interview mit Hans-Werner Sinn zur Finanzkrise, zum Bankenschutzschirm und zur Wirtschaftskonjunktur. In: Passauer Neue Presse, 24. Oktober 2008. [mehr...](#)

"Mehr Wettbewerb statt mehr Geld"

Interview mit Ludger Wößmann zur Bedeutung von Privatschulen. In: Süddeutsche Zeitung, 25./26. Oktober 2008. [mehr...](#)

"Das grüne Paradoxon"

Gastbeitrag von Hans-Werner Sinn zur Klimapolitik. In: Cicero, 27. Oktober 2008. [mehr...](#)

Termine

- 3. November 2008: Münchner Seminare, ifo Institut
- 11. November 2008: Ifo Brussels International Economic Forum (Ifo BrIEF), Brüssel
- 12. November 2008: ifo Wirtschaftsklima für den Euroraum
- 18. November 2008: Munich Lectures in Economics, Ludwig-Maximilians-Universität München
- 20.–21. November 2008: 3rd Workshop on Macroeconomics and Business Cycles, ifo Niederlassung Dresden
- 20. November 2008: ifo Weltwirtschaftsklima
- 24. November 2008: ifo Geschäftsklimaindex
- 24. November 2008: Münchner Seminare, ifo Institut
- 28.–29. November 2008: 2nd Workshop on Political Economy, ifo Niederlassung Dresden

Kundenservice

Der ifo Newsletter ist ein kostenloser Service und informiert Sie monatlich per E-Mail über neue Forschungsergebnisse, Publikationen, Veranstaltungen und vieles mehr aus dem ifo Institut. Sie haben die Wahl zwischen der Ihnen hier vorliegenden Version in HTML oder im [pdf-Format](#).

[Abonnieren](#) | [Abmelden](#) | [Feedback](#)

Die von Ihnen angegebenen Daten werden von der CESifo-Gruppe intern zum Versand des ifo Newsletters gespeichert. Ihre Daten werden vertraulich behandelt und keinesfalls an Dritte weitergegeben. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Bereich [Datenschutz](#).

Besuchen Sie uns unter www.ifo.de

ISSN 1860-4765

Copyright © ifo Institut für Wirtschaftsforschung 2008.

Herausgeber: ifo Institut für Wirtschaftsforschung an der Universität München,
Poschingerstraße 5, 81679 München, Telefon: +49 (89) 9224-0, Fax: +49 (89) 985369;
E-Mail: newsletter@ifo.de;

Der Abdruck ist nur mit Quellenangabe gestattet.

Redaktion: Dr. Marga Jennewein, Annette Marquardt.